

[www.wir-wollen-wirtschaftswunder.de](http://www.wir-wollen-wirtschaftswunder.de)

Deutschland 5.0

# Politikmanagement für das Wirtschaftswunder 2.0

Kampagne



Wir machen mit!

## Zusammenfassung: Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder“

<b>Multiple Krise:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutschland steckt in einer multiplen Krise.</li><li>• Die Wirtschaftsstrukturkrise ist dabei die Schlüsselkrise.</li><li>• Wird sie gelöst, entsteht Potenzial für die Lösung von Infrastruktur- Wohnungs- und andere Krisen.</li></ul>
<b>Lösung der Wirtschaftsstrukturkrise</b>	Um die Wirtschaftskrise zu lösen, muss die Politik Reformen organisieren.
<b>Der wirtschaftspolitische Ansatz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederbelebung der sozialen Marktwirtschaft</li><li>• Die soziale Marktwirtschaft war die Wirtschaftsordnung des ersten Wirtschaftswunders</li><li>• Heute herrscht der Staat als größtes Unternehmen als Bürokratiemoloch mit einer Interventionspolitik.</li><li>• Der Leistungsstaat muss wieder zum Ordnungsstaat werden.</li></ul>
<b>Reformen, Reformen, Reformen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Wirtschaftsordnung muss aktualisiert werden</li><li>• Dafür müssen die Parlamente wieder entscheidungsfähig sein und das Politikverständnis muss sich ändern</li><li>• Es sind tiefgreifende und unbequeme Reformen nötig, um Deutschland wieder fit zu machen</li></ul>
<b>Regierung und Parlamente aktivieren</b>	Jedem Bundestagsabgeordneten und jedem Regierungsmitglied muss seine Priorität auf nationales Change Management setzen.
<b>Rechtsradikalismus den Boden entziehen</b>	<b><i>Wenn es nicht gelingt, die Traditionsparteien zu beleben, wird der Rechtsradikalismus (bestimmender) Teil der nächsten Bundesregierung. Dies gilt es zu verhindern.</i></b>
<b>Kampagne</b>	Die dafür unterstützende Kommunikationskampagne erzeugt politischen Druck, der nur entsteht, wenn sich die Wirtschaftsgesellschaft zu Wort meldet und die Traditionsparteien in die Pflicht nimmt.
<b>Vision: Wirtschaftswunder 2.0“</b>	Die Vision lautet, das Wirtschaftswunder 2.0 zu bewirken.
<b>Einladung zum Mitmachen</b>	Für dieses Kampagne laden wir die Wirtschaftsgesellschaft ein, um mitzumachen
<b>Ihre Kampagne</b>	Organisieren Sie eigenständig eine Kampagne und lehnen Sie sich an die Rahmenkampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder 2.0“ an.
<b>Wir für Ihre Kampagne</b>	Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, und wir organisieren für Ihre Organisation Ihren Beitrag „Wir wollen Wirtschaftswunder 2.0“

## Inhalt

<b>1.</b> Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder	<b>2.</b> Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder“: Architektur	<b>3.</b> Wir machen mit.	
<b>4.</b> Kampagne: Ziele, Zielgruppen und Botschaften	<b>5.</b> Handlungsfelder der Kampagne: Maßnahmen und Botschaften	<b>6.</b> Die Initiative Kontakt	3
3	7	10	
15	23	28	

## 1. Kampagne: Wir wollen Wirtschaftswunder 2.0

Nach Jahren schwachen Wirtschaftswachstums befindet sich Deutschland jetzt in einer hausgemachten Rezession. Deutschland ist Schlusslicht des europäischen Wirtschaftswachstums, leidet unter einer hausgemachten Energiekostenkrise, Infrastrukturkrise, einer Wohnungs(neubau)krise, Migrationskrise und Klimakrise. Zudem ist die Bundeswehr nicht (ab-)wehrtüchtig, was angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine eine zusätzliche Militärkrise bedeutet. Hinzu kommt eine Parteienkrise. – Diese multiple Krise steht Deutschland als führender Wirtschaftsstandort gegenüber, der gezeigt hat, dass er „Wirtschaftswunder“ kann. Gleichzeitig fehlt jede ernstzunehmende Reform, die geeignet wäre, den Wirtschaftsstandort wiederzubeleben. – Das muss sich ändern. Wo bleibt der „Ruck“, der durch die Traditionsparteien geht? Die Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder 2.0“ will diesen Ruck erzeugen.

### **Status-quo: Tief schlafende Parteipolitik**

Eigentlich müsste Bundes- und Landesparlamentarier angesichts der multiplen Krise mit einem Aufschrei des Entsetzens alle Hebel in Bewegung setzen, um täglich mit vereinten Kräften an Problemlösungen zu arbeiten.

### **Reformen für Wirtschaftswachstum statt Sozialpolitik,**

Stattdessen werden die Renten erhöht, der Mindestlohn soll steigen, die Mütterrente wird diskutiert und eine Ausweitung der Pflege (Verhinderungspflege).

### **Neue Rekordschulden**

Die neue Regierung beschließt mit Hilfe des alten Bundestags neue Rekordschulde, unterhöhlt die Schuldenbremse und stellt damit die Weichen, die ohnehin schon bestehenden Rekordschulden noch weiter zu erhöhen.

### **Parteipolitik meint nationales Change Management**

Politik muss jetzt die Weichen für Wirtschaftswachstum stellen. Die aktuelle Politik muss Reformen für Wirtschaftswachstum starten.

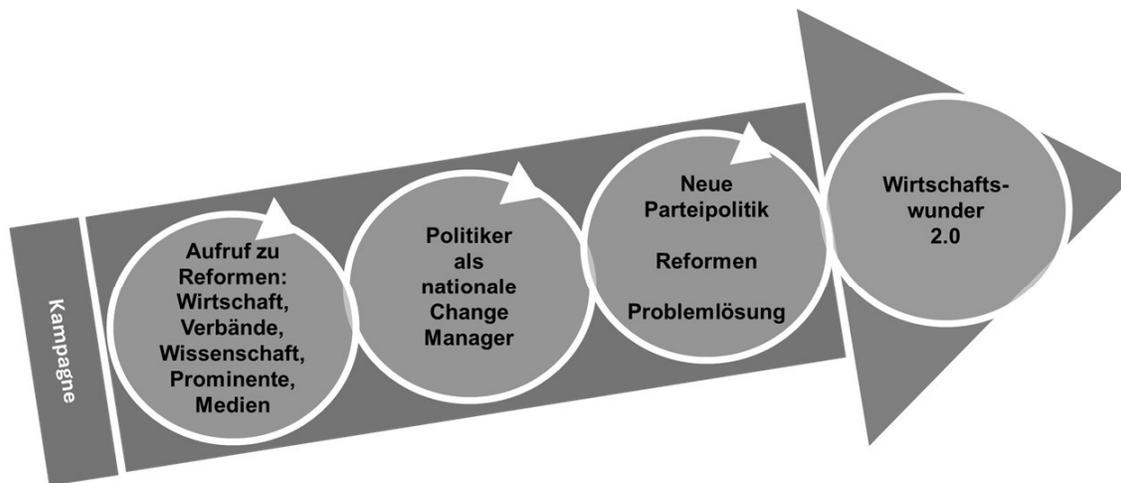
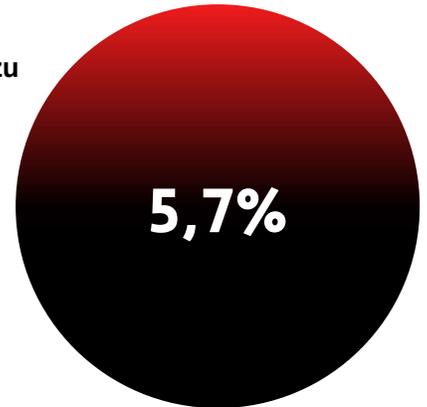
### **Machen Sie Ruck mit Druck!**

Dafür muss ein „Ruck“ (Roman Herzog) her, der die Traditionsparteien weckt.

Machen Sie mit. Werden Sie Teil der Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder“.

## 2. Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder“: Architektur

Die Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder“ zielt darauf, die Politiker der Traditionsparteien zu nationalen Change Managern zu machen: Jetzt. - Das Ziel ist, Politik der Parteien der Mitte zu mobilisieren, um ein stabiles Wirtschaftswachstum von 5,7 Prozent (=Durchschnitt des Wirtschaftswachstums der drei führenden EU-Länder) zu organisieren. Das ist die Vision für 2030. Sie ist ehrgeizig, und es wird höchste Zeit. Die Legislaturperiode läuft und ist wohl die letzte Chance, Rechtsradikale im Bundestag zu verhindern. Dabei muss die Wirtschaftsgesellschaft der seriösen Parteipolitik helfen.



5

Abb.: Die Architektur der Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder.“

### 3. Wir machen mit.

Die Rolle von Unternehmen, Verbänden, Prominenten in der Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder“:

**Die Kampagne kann nur funktionieren,  
wenn sich möglichst viele Unternehmen, Verbände und Prominente  
zu Wort melden und Teil der Kampagne werden.**

Wie können Sie mitmachen?

<b>Variante 1</b> Just Do it.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ihre Organisation steigt als Stimme der Kampagne mit selbstorganisierten Maßnahmen ein (z.B. print/digital Werbeanzeigen mit der Botschaft „Wir wollen Wirtschaftswunder“)</li></ul>
<b>Variante 2</b> Wir für Sie.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ihre Organisation steigt als Stimme der Kampagne mit ein und lässt sich Maßnahmen von der Initiative umsetzen.</li></ul>
<b>Variante 3</b> Sponsor des Wirtschaftswunders 2.0	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ihre Organisation wird Sponsor des Wirtschaftswunders 2.0. Sie unterstützen Maßnahmen, z.B. mit Sponsorenpräsenz auf der Website „wir-wollen-wirtschaftswunder.de“, Sponsor des Buchs für Politikmanagement wir-wollen-wirtschaftswunder.de“ usw.</li></ul>

6

Zeitraum der Kampagne:

- **Ab wann? – ab jetzt**
- **Für wen? – Regierung sowie Bundes- und Landespolitiker der Traditionsparteien**
- **Von wem? – Stimmen der Wirtschaftsgesellschaft**
- **Wer nicht? – Rechtspopulisten und -extremisten**
- **Wie lange? – die aktuelle Legislaturperiode**

#### 4. Kampagne: Ziele, Zielgruppe und Botschaften

Folgende Ziele und Botschaften prägen die Kampagne „Wir wollen Wirtschaftswunder.“

Ziele und Zielgruppe	Botschaften
<p><b>1. Ziel: Parlamentarier auf Bundes- aber auch auf Landesebene müssen zur Kenntnis nehmen, dass sie ein Problemlösungsmandat übernommen haben.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die multiple Strukturkrise ist hausgemacht</li> <li>• Politik muss sich ändern. Jetzt!</li> <li>• Rechtsradikalismus lässt sich nur durch Reformen nachhaltig bekämpfen.</li> <li>• Die Wirtschaftskrise ist eine Schlüsselkrise.</li> <li>• Die Politik muss sie lösen. Konsequenter wirksamer Reformen starten.</li> </ul>
<p><b>2. Politiker sind nationale Change-Manager und keine Schönwetter-Streiter mit Rhetorikübungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Priorität hat ab jetzt Wirtschaftswachstum</li> <li>• Wir wollen Wirtschaftswunder!</li> <li>• Vision (2030): 5,7 Prozent stabiles Wachstum</li> <li>• Mit Streit um Sozialpolitik lässt sich kein Wirtschaftswachstum organisieren.</li> <li>• Politiker in Regierung und Parlament sind ab heute nationale Change Manager, die jeden Tag dran arbeiten, den Wirtschaftsstandort wieder fit zu machen.</li> </ul>
<p><b>3. Parlamentarier und Regierungspolitiker sind die Treiber von Reformen, Reformen, Reformen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Man kann nur Sparen oder Schulden“ machen war das Stillstands-Motto der Ampelregierung. Das ist falsch: Reformen sind gefragt</li> <li>• Politik muss echte Probleme anpacken, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands stetig zu verbessern.</li> </ul> <p><b>Zehn Schlüsselreformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reform 1: Entscheidungsfähigkeit der Parlamente herstellen</li> <li>• Reform 2: Mit der Wirtschaftsordnung die soziale Marktwirtschaft wiederbeleben</li> <li>• Reform 3: Fort- und Weiterbildung von Bundes- und Landepolitikern zum Aufbau nationaler Change-Management-Kompetenz</li> <li>• Reform 4: Die Wirtschaftsidentität wiederbeleben</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reform 5: Die staatliche Sozialwirtschaft durch Staatsrückbau reduzieren</li><li>• Reform 6: Bürokratie abbauen</li><li>• Reform 7: staatliche Leistungen durch private Angebote ersetzen</li><li>• Reform 8: Weichenstellung für Energiekostensenkung</li><li>• Reform 9: Durch jede Behörde wird eine Unternehmensberatung geschickt für Effektivitäts- und Effizienzmaßnahmen.</li><li>• Reform 10: Sparen, sparen, sparen – Bundes- und Landeshaushalte sowie öffentlicher Unternehmen (z.B. öffentlich-rechtlicher Rundfunk, Landesbanken) jährlich um 5 Prozent kürzen</li></ul>
--	--

## 5. Handlungsfelder der Kampagne: Maßnahmen und Botschaften

Erste Ideen für die Kampagne, mit denen die Wirtschaftsgesellschaft Politik für das Wirtschaftswunder 2.0 motiviert und unterstützt:

<p><b>1. Image-Anzeigen (print/digital)</b></p>	<p>Schalten Sie Image-Anzeigen in Medien: „Wir wollen Wirtschaftswunder“</p>	<p>Botschaften:          „Liebe Politik. Ihre Agenda: Reformen für das Wirtschaftswunder 2.0“          „Liebe Politik. Hören Sie auf zu streiten. Starten Sie Reformen für das Wirtschaftswunder 2.0. Jetzt.“          Liebe Politiker, mit Geschenken machen Sie uns alle ärmer. Reformen Sie Deutschland und stellen Sie die Weichen für Wirtschaftswachstum: Jetzt!</p>
<p><b>2. Radio-Spots</b></p>	<p>Radiowerbung für das Wirtschaftswachstum          „Wir wollen Wirtschaftswachstum.“</p>	<p>Botschaften:          „Wir wollen Wirtschaftswunder          Liebe Politik. Mit Rentenerhöhungen, Mütterrenten und erhöhten Mindestlöhnen lässt sich kein Wirtschaftswachstum organisieren. Schalten Sie auf Reformen. Werden Sie Ihrem politischen Mandat gerecht. Danke.“          Liebe Politik. Ihre Urahnen haben es hinbekommen, das deutsche Wirtschaftswunder zu organisieren. Deutschland kann das und Sie stellen die Weichen dafür. Danke.“</p>

		Liebe Politik. Die alte Bunderegierung hat behauptet, man könne nur Schulden machen oder Sparen. Sie wissen es besser. Politik kann auch reformieren. Auf geht's. Wir wollen Wirtschaftswunder“
<b>3. Interviews</b>	Sprechen Sie in den Medien für das Wirtschaftswunder. Lassen Sie Ihren CEO das Wortergreifen und konkrete Reformen für das Wirtschaftswunder skizzieren.	Botschaften: Deutschland kann Wirtschaftswunder Dafür sind Reformen die Voraussetzung Beispielhafte Reformen beschreiben: von der Verankerung der sozialen Marktwirtschaft bis zur Politikwende in Berlin
<b>4. Medienkooperationen</b>	Medien und Wirtschaft berichten über Reformen, Fortschritte und nächste Schritte	Botschaften: Deutschland kann Wirtschaftswunder Reformen, Reformen, Reformen
<b>5. Social Media</b>	Community-Management von Unternehmen der Wirtschaft und Verbänden: Digitales Grundrauschen für ein neues Politikverständnis Lassen Sie Ihre Community sprechen. Werden Sie Wirtschaftswunder-Influencer.	Botschaften: „Wir wollen Wirtschaftswunder Sozialen Hängematten fördern nur eine Branche: Die Hängemattenbranche. Liebe Politik, organisieren Sie Wirtschaftswachstum“. „Die beste Agentur für Arbeit sind private Personalberater. Liebe Politik, so geht Bürokratieabbau.“
<b>6. Nationale Change Management-Seminare für Politiker</b>	Die große Mehrheit der Politiker sind Juristen oder Lehrer – sie müssen Change-Kompetenz aufbauen	Unternehmen: Sponsoring für die Durchführung von Seminaren Politiker: Lassen Sie sich coachen, nehmen Sie an

		Seminaren zum nationalen Change Management teil.
<b>7. Botschafter für die Wirtschaftsidentität</b>	Werden Sie als Unternehmer oder Politiker Botschafter der Wirtschaftsidentität. Werden Sie Politikmanager und Botschafter der sozialen Marktwirtschaft. Ergreifen Sie Partei für Wirtschaftswachstum.	Das erste Wirtschaftswunder wurde von einer starken Wirtschaftsidentität mit positivem Stolz auf Unternehmen getragen. Wenn in Deutschland der Wohlfahrtsstaat kritisiert wird, setzt typischerweise eine politisch-medial inszenierte Aufregung mit Narrativen wie „Marktwahnsinn“ und „Turbokapitalismus“ ein. Halten Sie mit Fakten und professioneller Gelassenheit dagegen und kritisieren sie den führenden Wohlfahrtsstaat also Wachstumsbremse Nr. 1.
<b>8. Buch „Politikmanagement für das Wirtschaftswunder 2.0</b>	Kurzlehrbuch für Politiker	Nationales Change Management als Politikmanagement
<b>9. Events für Medien, Unternehmen und Politik</b>	Diskussionsrunden zu Reformen Es geht nicht mehr um Analyse, sondern nur um Umsetzung	Botschaften: Politiker ergreifen jetzt die Initiative Die Wirtschaft hilft bei Reformen für das Wirtschaftswunder
<b>10. Benchmarking „öffentliche Verwaltung“</b>	Dokumentieren Sie Beispiele für moderne, digitale Verwaltungsprozesse, z.B. Genehmigungsverfahren, Zulassungen usw.	Botschaften: Über gute Beispiele effizienter Bürokratie berichten und sie zum role model machen

<b>11. Gründung der Stiftung „Wirtschaftswunder“</b>	Die aktuelle Initiative braucht Professionalität. Sie soll in Form einer Stiftung organisiert werden. Werden Sie Stifter.	Die Plattform für das Wirtschaftswunder.
--	--	---

## 6. Die Initiative – Kontakt

Die Initiative ist ein Ergebnis aus der Forschung „Nation Branding“

Im Idealfall entwickelt sie sich von einem Forschungsansatz f zu einer Bewegung für mehr Wirtschaftswachstum und einem wirksamen Ansatz gegen Rechts- und Linkspopulismus,

### Quellen:

Lies, J. 2012. Change Communications für Politik und Verwaltung – mehr Management weniger Demokratie? In Lies, J (Hg.) Politische Kommunikation und Reputation – ein Widerspruch? Lit, Berlin, 170-220

Lies, J. 2024. Die Schuldenpolitik als Kampf um die Werte der Marke „Made in Germany“, WiSt Heft 2–3, S. 39-42.

Lies, J. 2024. Wirtschaft als Kommunikation – Kommunikation als Wirtschaft, Metropolis, Marburg.

Lies, J. 2025. Die soziale Marktwirtschaft als Markenkern von "Made in Germany", transfer 01/2025, Zeitschrift für Kommunikation und Markenmanagement, 71(1), 53-59

Lies, J. 2025. Nation Branding as National Change Management: Facilitating Climate Protection by Green Nudging and Habit Stacking, Green and Low-Carbon Economy, Vol. 00(00) 1-13m DOI: 10.47852/bonviewGLCE52024870

Lies, J. 2025. „Bürokratie“ zwischen Markenlethargie und Markenhass: Nation Branding als Strategie für den Bürokratieabbau, transfer 02/2025, Zeitschrift für Kommunikation und Markenmanagement, 71(1), 70-73

### Kontakt

**Prof. Dr. habil Jan Lies**

Lange Reihe 212

59071 Hamm

jan.lies@jan-lies.de